

## **Das Schicksal ukrainischer Waisenkinder**

Am 24. Februar 2022 hat sich das Leben aller Menschen in der Ukraine tragische verändert.

Die Ukraine wurde mit dem Fall der ersten Bomben, an der Grenze zu Kiew, von den russischen Truppen zum Kriegsgebiet erklärt. Durch den Einmarsch der Truppen ist der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland dramatisch eskaliert. Die sorglose Kindheit der ukrainischen Kinder wurde gewaltsam beendet. Bomben sind gefallen. Immer mehr Menschen sind auf der Flucht vor der Gewalt der russischen Truppen.

Denn diese marschieren immer weiter in die Ukraine ein und wollen keine Gnade zeigen. In vielen Städten des Landes müssen sich die Bewohner\*innen in Kellern, Bunkern oder U-Bahnstationen vor den Angriffen in Sicherheit bringen. Viele Mitgliedsstaaten der NATO versuchen bestmöglich die Ukraine mit Waffen und Hilfsgütern zu versorgen.

Tausende überqueren tagtäglich die polnisch-ukrainische Grenze, um sich und ihre Familie vor der Gewalt dieser in Sicherheit zu bringen. Flüchtende werden auf ihrem Weg zahlreich unterstützt und in den Nachbarländern aufgenommen. Viele Menschen sind während des Krieges gestorben. Unter diesen Opfern waren auch Eltern mit Kinder, die sich nun nicht mehr, um diese kümmern können. Diese Waisen sind nun auf die dringende Hilfe von uns allen Angewiesen. Viele Menschen insbesondere Kinder haben große Angst. Für sie bricht eine Welt zusammen. Es werden viele Spenden in Form von Klamotten und allen möglichen anderen Sachen für die vom Krieg betroffenen Kinder gesammelt, doch was kann man noch dazu beitragen, um das Leben dieser Kinder weitestgehend zu erleichtern. Ein leichter Weg, um dies zu erreichen sind beispielsweise Organisationen, die Spenden annehmen.

SOS Kinderdörfer ist eine weltweite Hilfsorganisation, die den Kindern ohne Eltern mit allen wichtigen Lebensgrundlagen aushelfen. Seit Mitte Mai sind bereits 3,5 Millionen Ukrainer in deren Nachbarland Polen geflüchtet, wo auch derzeit die meisten Flüchtlinge aufgenommen werden konnten. Nach UNHCR sind bereits, insgesamt um die 5 Millionen Menschen aus den Kriegsgebieten und außerhalb davon geflüchtet. Es mussten zudem tausende Waisenkinder ohne elterliche Fürsorge in der Ukraine zurückgeblieben. In diesen Zeiten ist es wichtig, diesen Kindern viel Aufmerksamkeit zu schenken und sie durch diese schwere Zeit zu begleiten und unterstützen.

Selbst kleine Spenden sind von Bedeutung und können im Großen Ganzen das Leben dieser Kinder zumindest etwas erleichtern, denn die Kinder, die inner- oder außerhalb der Kriegsgebieten flüchten konnten, haben mit vielem gleichzeitig zu kämpfen. Sie müssen sich nicht nur in einer komplett neuen Umgebung zurechtfinden, sondern haben in diesen Zeiten viel mit sich selbst zu kämpfen. Sie sind in einem neuen Land und verstehen zudem auch meist die Sprache nicht. Viele von ihnen teilen traumatisierende Ereignisse. Ihr Heimatland wird zerstört und ihnen wird jeder Halt genommen. Viele von ihnen sind psychisch geschädigt.

In diesen Zeiten ist es wichtig, dass wir zusammenhalten, diesen Kindern viel Aufmerksamkeit schenken, sie unterstützen und sicherstellen, dass ihnen eine Hand gereicht wird.